

Ida – eine Liebesgeschichte

Von Susanna Schwager

«Das volle Leben» von Susanna Schwager hat die Menschen quer durch die Altersschichten begeistert und weit über 100'000 Leser gefunden. Mit ihrem neuesten Buch «Ida – eine Liebesgeschichte» vollendet sie das Familien- und Sittenpanorama, das sie mit «Fleisch und Blut» und «Die Frau des Metzgers» begann. Ein Roman so handfest wie poetisch, so bitterernst wie humorvoll. Die Geschichte einer Frau, deren Dasein dem Himmel auf Erden gewidmet sein sollte, die ihren grössten Traum aber in den Tod verschieben musste. Und die Hommage an einen einfachen Mann, dem in seiner treuen Liebe das Leben so zum Rätsel wurde, dass er am Ende nur noch rückwärts sprach.

Wieder rollt die mehrfach preisgekrönte Schriftstellerin das turbulente 20. Jahrhundert vor unseren Augen auf, und wir folgen ihr mit Herzklopfen.

Franz Hohler

Ein wunderbares Buch ist das. Von dem Schwager-nichts-besonderes und seiner strengen Frau, die den heiligen Strich aus dem Hinterthurgau mit nach Örlikon nahm. Die Chronik einer Familie, die auch die Chronik einer Zeit ist. Ein echter Kunstgriff ist die Erzählerin im Text, die auf ihr Leben lauert. Überhaupt ist das Buch grossartig geschrieben. Die Menschenfreundlichkeit wärmt über die ganzen 200 Seiten. Die Grundstärke von «Ida» ist die unausgesprochene Überzeugung, dass jedes Leben erzählenswert ist. Dass jedes Menschenleben ein Roman ist.

Vera Kaa, Sängerin, im Literaturclub

Ich finde es fantastisch, wie Susanna Schwager es versteht, Geschichten aus einer anderen Zeit zu Büchern zu verweben. Es ist ihre einfache, klare Sprache, die mich jedesmal fasziniert. Alles ist aus dem Leben gegriffen. Manchmal sind es ganz kleine Dinge am Rand, winzige Sätze, die mich ans Herz rühren und mir zu denken geben. Genau solche kleinen sätze regen an, einen song zu schreiben.

Peter von Matt im Tages-Anzeiger

Susanna Schwager schreibt äusserst raffiniert und hat eine hohe schriftstellerische Begabung.

Thomas Kirchner, Süddeutsche Zeitung

Viele Biografien im 20. Jahrhundert mögen ähnlich verlaufen sein wie jene der einfachen Leute, die Susanna Schwagers Bücher bevölkern. Aber nur wenige sind so handfest und heiter erzählt worden. Zu ihren Lesungen kommen Menschen, die sagen, sie hätten seit Jahren kein Buch mehr in die Hand genommen.

Weitere Informationen und Bilder auf www.susannaschwager.ch oder www.woerterseh.ch